



**Evangelische Christuskirche**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

Photo: Markus Winkler, pixabay



# Gemeindebrief

Engagement

März - Mai 2024

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



## Inhalt

### Schwerpunktthema: „Engagement“

Beiträge zum Thema ..... 4, 18-20

### Wir laden ein

Weltgebetstag Gottesdienste.....7

Mahl - Zeit ! ..... 7

Bilder der Passion ..... 8

Konzert des Kammermusikkreises ..... 8

Wer geht mit auf Schatzsuche?.....9

Fair schlemmt es sich am besten!.....9

Gemeindegewandertag ..... 10

Nordkreisgottesdienst (Trinitatisfest) ..... 10

Passion Barock - Konzert ..... 11

Märchen & Mythen ... - Musik. Vortrag ..... 12

Kinderbibelwoche ..... 13

Konfirmationen 2024..... 14 - 15

Anmeldung zur Konfirmation 2025 ..... 16

Jubelkonfirmation 2024..... 17

Passions- und Fastenzeit ..... 28 - 29

Radeln Sie mit ! ..... 31

### Berichte aus der Gemeinde

Neues Presbyterium - ganz ohne Wahl!.....5

Wie geht es weiter in Alsdorf - Mitte?.....6

Befähigungskurs ..... 21

Dankeschönnachmittag und -abend ..... 22

Motiviert ins neue Jahr! ..... 23

Rehkitzrettung ..... 24

Basar - stolzer Erlös ... ..... 25

Dachsanierung Kirche Vorweiden ..... 30

Frauenhilfe..... 38

Über den Tellerrand geschaut..... 42 - 43



Dankeschöntag  
Foto: Christiane Ramm



**Kinder- und Jugendarbeit** .....32

Einladung zum Kindergottesdienst .....33

### Unsere Gottesdienste

Godis in unseren Kirchen ..... 26 - 27

**Regelmäßige Angebote in unseren Gemeindezentren** .....38 - 41

### Familienzentren

Neues Jahr – neues Glück .....34

Sonne, Mond u. Sterne in Würselen ..... 35

EVA in Alsdorf .....36

Wenn Jung u. Alt voneinander lernen ..... 37

### Wir gratulieren

Seniorengedächtnis ..... 44 - 47

### Wir nehmen Anteil

Taufen, Hochzeiten und Bestattungen ..... 48 - 49

### Kontakte und Adressen

Mitarbeitende.....50

Anlaufstellen für Rat und Hilfe .....51

## Was tun? Engagieren!

Vielfältig sind die Themen dieses neuen Gemeindebriefes. Im Themenschwerpunkt treibt uns die Frage um: Was kann man tun, wie reagieren im Blick auf die vielfältigen Herausforderung unserer Zeit? Welche Formen von Engagement gehen Menschen ein, in welche Richtungen machen sie sich auf den Weg?

Eine ganze Reihe attraktiver Angebote und Einladungen, teils zu bewährten Ereignissen, teils zu neuen Angeboten warten auf Sie und freuen sich über regen Zuspruch. Vielleicht werden Sie ja neugierig und machen sich auf den Weg, auch über Bezirksgrenzen hinweg.

Sie finden außerdem Informationen rund um die Presbyteriumswahl und die Vertretungssituation in Alsdorf Mitte genauso wie Berichte über Höhepunkte in unserem Gemeindeleben aus den letzten drei Monaten.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, viel Freude bei der Lektüre.

Wolfgang Willnauer-Rosseck

Spendenkonto der Christusgemeinde:  
Bank: Sparkasse Aachen  
IBAN: DE 42 3905 0000 0000 0002 16  
BIC: AACSD33XXX



Foto: Sab. Rosseck

Liebe Leserin und lieber Leser,

**Engagement und Ehrenamt** sind zwei Begriffe, die die Bibel nicht kennt. Was aber inhaltlich dahinter steht, ist völlig ohne Frage überall im Alten und Neuen Testament gegenwärtig.

Der biblische Begriff, der das geistige Anliegen unserer modernen Wörter klar in sich trägt, ist die **Nächstenliebe**. Sie ist ein Spiegelbild der Liebe Gottes zu uns Menschen. So wie Gott uns liebt, so sollen wir versuchen, unsere Mitmenschen weiter zu lieben.

Kern der Liebe ist eine besondere Art von Blick: Was ist für diesen Menschen jetzt gut und richtig, hilfreich, heilsam und vielleicht **Not - wendig**. So auf andere zu schauen und dann auch entsprechend zu handeln, das verbirgt sich hinter dem entsprechenden griechischen Wort für Liebe – „Agape“ und das ist die Richtschnur aller Nächstenliebe.

Diese Liebe nimmt sich selbst zurück und stellt mein Gegenüber in den Mittelpunkt oder wie Jesus zugespitzt sagt und selber lebt: „Wer der Erste unter euch sein will, der sei der Diener / die Dienerin aller.“

Mit guten Wünschen für die Passions- und Osterzeit grüße ich Sie alle im Namen des Pfarrteams.

Ihr Wolfgang Willnauer-Rosseck



## Helfen hilft

Knapp über 16 Millionen Ehrenamtliche gab es (je nach Statistik) im vergangenen Jahr in Deutschland – vor allem in Sportvereinen, kirchlichen Einrichtungen und Hilfsorganisationen. Sind Sie dabei? An mancher Stelle würde ohne ehrenamtliches Engagement vermutlich nichts laufen, und überall werden noch Menschen gesucht, die mit anpacken.

Sicher, es kostet Zeit und Energie, sich für eine Sache und zum Wohl einer Gemeinschaft in der Freizeit einzubringen. Und ja, man wird dafür nicht immer nur mit Dank und Lob überschüttet. Wie bei allem, was wir tun, erleben wir auch hier gute und schlechte Momente. Wir sind manchmal sehr froh, dass wir dabei sind, manchmal fragen wir uns aber auch, warum wir uns das überhaupt antun.

Manch eine(n) mag der Gedanke, jede Woche einen oder zwei Abende uneigennützig zum Wohl anderer Menschen zur Verfügung zu stellen, eher abschrecken. Wer beruflich stark eingespannt ist und zu Hause noch Zeit mit der Familie verbringen möchte, den zieht es nicht unbedingt abends noch regelmäßig raus, um für Andere da zu sein.

Die gute Nachricht: auch kleine gute Taten können etwas bewirken. Mal eben eine Stunde auf die kleine Tochter der Nachbarin aufzupassen, hilft sicher und macht vielleicht sogar Spaß. Beim Einkaufen ein Brot für einen betagten oder erkrankten

Nachbarn mitzubringen ist auch keine große Aktion und verbindet.

Wer vielleicht einmal zu Ostern oder Weihnachten bei der Aktion „Post mit Herz“ ([postmitherz.org](http://postmitherz.org)) mitmacht und ein paar liebe Worte an Menschen in einer sozialen Einrichtung schickt, investiert weder allzu viel Zeit noch viel Geld, leistet damit aber einen Beitrag gegen Einsamkeit. Die „Aktion Mensch“ bietet im Internet sogar eine Engagement-Plattform, bei der Möglichkeiten im näheren Umkreis aufgezeigt werden – sortiert nach Häufigkeit (von einmal bis regelmäßig).

Und alle, die sich bereits engagieren, wissen eines sicher: auch hier gilt Geben und Nehmen. Denn wer anderen hilft oder Freude bereitet, wie und wo auch immer, bekommt auch jede Menge zurück: Freude, Anerkennung, Bestätigung, interessante Gespräche, Gemeinschaft, und, und, und. Davon abgesehen tut es auch gut, wenn beim nächsten Mal jemand anderes uns hilft.

Probieren Sie's mal aus ☺. Und wenn Sie keine Idee haben... vielleicht haben wir da etwas für Sie.

*Christine Ley*

## Ein neues Presbyterium – ganz ohne Wahl

Im kommenden März beginnt die Amtszeit für ein neues Presbyterium, am **10. März um 11.00 Uhr** ist der **zentrale Einführungsgottesdienst** unserer Gemeinde **in der Kirche in Mariadorf**. Manch ein Gemeindemitglied wird die Aufrufe zur Kandidat\*innensuche wahrgenommen haben und die Ankündigung der Wahl im Februar ebenso. Mehrere Monate war Zeit, Kandidat\*innen für die 12 Plätze (früher waren es 16) im Presbyterium zu suchen und zu finden. Vorbedingung: Man muss zur Gemeinde gehören, konfirmiert sein und über 18 Jahre.

Die Aufgaben sind vielfältig und gerade für Neulinge in dieser Arbeit unübersichtlich. „Was machen denn Presbyter\*innen überhaupt“, so lautete die Frage der Konfirmanden, als sie von der anstehenden Wahl hörten, und wir haben versucht eine Antwort zu geben, die Jugendliche verstehen können:

**Die Presbyter\*innen sind die Chefs der Gemeinde!** Sie treffen alle Entscheidungen, die nötig sind, damit das Gemeindeleben funktionieren kann. Sie sind zuständig für Personal-, Finanz-, und inhaltliche Entscheidungen. Ihr Amt üben sie in der Regel in monatlichen Sitzungen aus, in der Zwischenzeit führt der oder die Vorsitzende die Alltagsgeschäfte.

Dieses „Herrschaftsprinzip“, bei dem die Gemeinde aus ihren Mitgliedern eine kleine Anzahl demokratisch wählt, ist typisch evangelisch. Zugespitzt könnte man sagen, eine evangelische Gemeinde ist eine Graswurzeldemokratie. Manche Kritiker wenden ein, man müsse doch Fachwissen

mitbringen, damit man „Chef“ sein kann über eine Gemeinde mit ca. 9.300 Mitgliedern, 35 Mitarbeitenden, einem runden Dutzend Gebäuden und einem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm vom Weihnachtsgottesdienst bis zur Krabbelgruppe. Dieses nötige Fachwissen wird auf vielerlei Weise eingebracht. Die Verwaltung des Kirchenkreises arbeitet in allen wichtigen Fragen vor, zu und nach. Die gemeindeeigenen Mitarbeitenden bringen ihre Expertise genauso ein, aus dem Büro in Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten, aus dem Kindergarten und der KOT in pädagogischen und sozialen Fragen, durch die Organistinnen geschieht Beratung und Gestaltung des Musiklebens, usw.. Dazu kommt die Mitarbeit und Beratung durch viele ehrenamtlich engagierte Gemeindeglieder.

Presbyter\*innen stehen also beileibe nicht allein und orientierungslos da, sondern können gut informiert und vorbereitet ihre Aufgabe als „Chefs“ ausüben.

Nun gibt es aber in diesem Jahr in der Christuskirche keine Wahl und trotzdem ein neues Presbyterium. Was ist geschehen?

Trotz intensiver Suche und Anfragen an viele Menschen aus dem aktiven Leben der Gemeinde, ist es nicht gelungen, ausreichend viele Kandidat\*innen zu finden, dass eine Wahl stattfinden kann. Genau



www.gemeindebrief.de



genommen gibt es nicht einmal genug bereite Menschen, um alle 12 Plätze zu besetzen, zur Zeit sind es neun.

Das zieht zwei Konsequenzen nach sich: Zum einen gelten alle Kandidaten als gewählt und bilden somit das neue Presbyterium, das im März eingeführt wird. Zum anderen sind wir dringend darauf angewiesen, im Laufe der nächsten Monate weitere Menschen für die Mitarbeit in der Leitung unserer Gemeinde zu suchen und hoffentlich zu finden. Sollten wir also in den kommenden Monaten bei Ihnen anrufen oder klingeln oder Sie sonst irgendwie auf Presbyteriumsarbeit ansprechen, dann sagen Sie bitte nicht einfach nur „Nein“, sondern erwägen Sie im Gespräch mit uns ernsthaft, ob Sie an dieser Stelle Ihr Engagement (siehe Schwerpunktthema dieses Gemeindebriefes) einbringen könnten.

Das neue Presbyterium besteht vorläufig aus Susanne Degenhardt, Daniela Mertens, Martina Müller, Rasmus Nilges, Sabine von Oy, Christine Paulus, Christian Sachse, Dr. Stephan Saffer, Robert Lebe, den beiden Mitarbeiterpresbytern Uwe Bauermeister und Erik Reuter und den drei Pfarrpersonen Pfarrerin Dorlis Alders, Pfarrer Joachim Geis, Pfarrer Wolfgang Willnauer-Rosseck. Manche von ihnen waren auch schon im alten Presbyterium dabei, andere früher einmal Presbyter\*innen und wiederum andere machen diesen mutigen Schritt zum ersten Mal.

Wir suchen noch nach einer geeigneten Art und Weise, die Mitglieder der Presbyteriums der Gemeinde vorzustellen. Halten Sie also die Augen offen und lernen Sie sie in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes nach und nach alle kennen.

Wolfgang Willnauer-Rosseck ■

## Wie geht es weiter in Alsdorf – Mitte?

Pfarrerin Helmer ist vor rund sechs Wochen aus ihrem Dienst in Alsdorf ausgeschieden und zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes ist noch unklar, wie es genau weitergeht. Zwei Szenarien sind denkbar: Das Landeskirchenamt in Düsseldorf weist eine/n Pfarrer\*in im Probedienst in die vakante Stelle ein. Das ginge ohne Ausschreibung und Bewerbungsverfahren und ggf. im Laufe des Frühlings. Oder wir müssen die Stelle erneut ausschreiben und auf Bewerbungen hoffen. Ein reguläres Bewerbungsverfahren benö-

tigt 6 – 9 Monate und es ist offen, ob und wie schnell sich Interessierte finden. Bis wir genaueres wissen, versuchen wir, möglichst viel an Aktivitäten aufrecht zu erhalten und sind gleichzeitig angewiesen darauf, dass einzelne Mitglieder von Gemeindegruppen sich ein Herz fassen und die Geschicke der Gruppe ein Stück weit in die eigenen Hände nehmen. Bei Fragen und Anliegen, die nicht schnell im eigenen Umfeld geklärt werden können, wenden Sie sich an Pfarrer Wolfgang Willnauer-Rosseck, der die Vakanzvertretung innehat.



## Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag 2024

**Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass** – vorbereitet von Frauen aus Palästina.

Wir laden gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern ganz herzlich ein zu ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag am Freitag, den 1. März, an verschiedenen Orten:

**Evangelische Kirche Vorweiden um 15.00 Uhr**

anschließend Einladung zu Kaffee/Kuchen und Begegnung ins Gemeindehaus hinter der Kirche und fair-handel-Stand

**Katholische Kirche Christus König (Alsdorf Busch) 15.00 Uhr**

mit der Möglichkeit zum anschließenden Beisammensein

**Katholische Kirche St. Cornelius (Alsdorf Hoengen) 18.00 Uhr**

mit der Möglichkeit zur Begegnung rund um den Gottesdienst



Foto: gemeindebrief.de

## Mahl – Zeit !

In unserer Gemeinde treffen sich Menschen mit unterschiedlichen Wünschen, Gedanken und Bedürfnissen. Ein Wunsch war es, miteinander zu kochen und dabei Zeit zu teilen.

Mahl – Zeit !

... eine neue Gruppe stellt sich vor. Sie trifft sich jeweils am 1. Freitag des Monats um 16.00 Uhr im Luthersaal.

Man kommt zusammen, packt mit an, genießt das Essen und tauscht sich aus. Freude am gemeinsamen Zubereiten der Speisen verbindet und stärkt die Gemeinschaft.

Jeder ist herzlich eingeladen dabei zu sein.

**Kontakt:** Christine Paulus,  
Tel.: 02404/ 676915



**jeder 1. Freitag des Monats**  
Luthersaal  
Alsdorf



Foto: Die Beweinung Christi. Quelle: www.wikipedia.de

### Bilder der Passion: Eine kunstvolle Betrachtung der Leiden Christi

Wir laden Sie herzlich ein, sich an drei Abenden in der Passionszeit dem Leiden Jesu durch die Linse der Kunst zu nähern. Jede Woche werden wir uns einem anderen Kunstwerk widmen, das die Passion Christi darstellt. Gemeinsam werden wir diese Bilder betrachten, ihre Bedeutung erkunden und vielleicht darüber ins Gespräch kommen, welche emotionalen und spirituellen Reaktionen sie in uns hervorrufen.

**W**  
Die Termine:  
**Samstag, 09. März,**  
**16. März und 23. März**  
**jeweils um 18.00 Uhr**  
Martin-Luther-Kirche  
in Würselen



Foto: Kammermusikkreis Würselen e.V.

### Konzert des Kammermusikkreises Würselen e.V.

Am **10. März** um **18 Uhr** ist erneut der Kammermusikkreis Würselen e.V. unter der musikalischen Leitung von Julia Prinsen-Feneberg in der Martin-Luther-Kirche in Würselen zu Gast.

Auf dem Programm stehen Werke von J. Manookian, F.-A. Boieldieu, E. Satie und C. Nielsen. Als Solistin wirkt die junge Harfenistin **Anna Petrovitsch** mit.

Karten sind an der Abendkasse für 12 € / ermäßigt 8 € erhältlich.

Weitere Informationen über das Programm, das Orchester und die Solistin finden Sie unter **<kammermusikkreis-wuerselen.jimdosite.com>**

**W**  
**Sonntag, 10. März 2024**  
**um 18.00 Uhr**  
Martin-Luther-Kirche  
in Würselen



### Wer geht mit auf Schatzsuche?

Lasst uns einmal im Monat auf Schatzsuche gehen, immer freitags nachmittags, und herausfinden, wo wir welche Schätze entdecken können.

Im Rahmen unseres Angebotes für Kinder im Alter von 3 - 12 Jahren laden wir ein zu einem **Familiengottesdienst** in die Broichweidener Kirche um 9.30 Uhr.

Im Anschluss daran werden noch Ostereier gesucht.

Weitere Infos für Schatzsucher\*innen findet ihr auf S. 32.

**B**  
**Ostersonntag,**  
**31. März 2024**  
**um 9.30 Uhr**  
Kirche Broichweiden



Fotos: Fairhandeln e.V.

### fair schlemmt es sich am besten!

Der Verein fair handeln e.V. lädt Sie herzlich ein zum Schlemmer-Abend! Genießen Sie mit uns köstliche Leckereien, die sich aus unseren fair gehandelten Zutaten zubereiten lassen. Lernen Sie neue Rezepte kennen, die Ihnen eine faire Vielfalt in Ihren Speiseplan bringen! Da sehr viele unserer Produkte vegan sind, werden wir zum Schlemmer-Abend auch viele vegane Gerichte anbieten. Zum Schlemmen gehört für Sie ein gutes Glas Wein einfach dazu? Auch da bietet Ihnen der Faire Handel eine große Auswahl. Schlemmen Sie mit uns am Freitag, 12.04.2024, ab 18 Uhr im Weltladen Alsdorf, Marienstraße 21. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend in unserem gemütlichen Weltladen mit Ihnen!

**A**  
**Freitag, 12. April 2024**  
**ab 18.00 Uhr**  
Weltladen Alsdorf,  
Marienstraße 21



Foto: Dorlis Alders

## Gemeindewanderung

Was? Abwechslungsreiche Wiesen- und Heckenwanderung Rundwanderung, 7,4 km, leichte Strecke, kaum Steigungen

Wohin? Burg Raeren

Wann? Samstag, 20. April, 11 Uhr

Treff? Parkplatz Kirche Mariadorf

Wer? Alle, die sich gerne draußen gemeinsam mit anderen bewegen!

**Bitte telefonisch anmelden, wer mitgenommen werden möchte:**  
Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489 575



**Samstag, 20. April 2024  
um 11.00 Uhr  
Kirche Mariadorf**



Foto: Bücherwurm65, Pixabay

## Nordkreisgottesdienst – am Trinitatisfest

Erneut laden wir herzlich ein zum Open-Air-Nordkreisgottesdienst, gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Baesweiler und der Lydiagemeinde Herzogenrath. Einmal im Jahr probieren wir aus, was in den nächsten Jahren mehr und mehr unsere Wirklichkeit werden wird: Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Gottesdienst und mehr feiern und teilen. Am **26. Mai um 11.00 Uhr** kommen wir zusammen zu fröhlichem Singen, Beten und biblischen Geschichten.

Noch stehen zwei Orte zur Entscheidung an. Der Teuterhof in Würselen im Wurmatal oder der Wasserspielplatz in Baesweiler in der Nähe des Schwimmbades.

Darum: Achten Sie auf die weiteren Informationen in den Schaukästen, auf der Homepage der Gemeinde und in den Gottesdienstabkündigungen.

Wer gerne eine Mitfahrgelegenheit hätte, meldet sich bitte im Gemeindebüro oder wendet sich an eine der Pfarrpersonen.

Auf bald beim Nordkreisgottesdienst.



**Sonntag, 26. Mai 2024  
um 11.00 Uhr**



## Passion Barock – alte Schätze neu entdeckt

Konzert am 17. März um 17.00 Uhr in der Martin Luther Kirche in Würselen

Wussten Sie schon, dass die Christusgemeinde ein Cembalo besitzt? Neulich beim Dankeschönabend im Gemeindehaus in Würselen haben wir es entdeckt, gut versteckt unter einem dekorativen Überwurf und - **leider kaputt!** „Jahrelang nicht gestimmt oder gespielt“, sagt die Organistin Frau Heinig Michl, „die Reparatur ist wahrscheinlich zu teuer oder mal irgendwann im Sande verlaufen.“ Sind Sie vielleicht neugierig geworden??



Foto: Joachim Geis



**Interessierte Musiker\*innen, die mitspielen möchten, oder jemanden kennen, der jemanden kennt usw. werden gebeten, uns anzusprechen.** (Kontakt-daten für uns Kirchenmusiker\*innen der Gemeinde sind hinten im Gemeindebrief.) Angedacht sind erst einmal vier Konzerte, in jeder Jahreszeit und vielleicht auch in jeder Kirche eines.

In der Frühlingsausgabe erklingen *Präludien und Fugen aus dem wohltemperierten Klavier von Johann Sebastian Bach, gespielt von Olga Losen*, vorläufig noch an einem digitalen Cembalo. Im Anschluss laden wir zum geselligen Beisammensein ins Gemeindehaus ein, wo auch ein Blick auf das Original geworfen werden kann.

Für die Kirchenmusikerinnen der Christusgemeinde  
*Olga Losen*



## Märchen & Mythen, Moldau & Musik: Smetana und das Erwachen der tschechischen Nation

### Musikalischer Vortrag

Vortrag von Joachim Peters am Mittwoch, 20. März, 19 Uhr, im Luthersaal - eine Veranstaltung des Alsdorfer Geschichtsvereins in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Christusgemeinde. Der Vortrag ist öffentlich und eintrittsfrei.

Vor 200 Jahren, am 02.03.1824 wurde im böhmischen Leitomischl und damit im damaligen Vielvölkerreich Österreich-Ungarn der spätere tschechische Nationalkomponist Bedřich (Friedrich) Smetana geboren. Die Herauslösung Böhmens (Tschechiens) aus der k.u.k.-Monarchie erlebte der später ertaubte und 1884 gestorbene Smetana nicht mehr. Als Schöpfer der tschechischen Nationaloper und Komponist der symphonischen Dichtung „Mein Vaterland“ mit dem berühmten Teilstück „Die

Moldau“ trug er aber zum wachsenden Selbstbewusstsein der Tschechen bei.

Zudem bereicherte er die europäische Romantik um eine speziell tschechische Note, wie es etwa Wagner für Deutschland sowie Liszt für Ungarn oder Elgar für Großbritannien und Grieg für Norwegen taten.



Foto A. Heimer

A

Mittwoch, 20. März 2024  
um 19.00 Uhr  
Luthersaal



Quelle: Wikipedia, Von Thepriest75 - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0



## Kinderbibelwoche in den Osterferien und Familiengottesdienst am Ostersonntag

Vom 25. - 27. März täglich 8.00 - 16.00 Uhr in Mariadorf



Zum Beginn der ersten Woche der Osterferien laden wir die Kinder der Christusgemeinde herzlich ein zu einer dreitägigen Kinderbibelwoche im Gemeindehaus Mariadorf. Von Montag, dem 25.03, bis Mittwoch, 27.03., erleben wir täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein reichhaltiges Programm.

Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück, essen zusammen zu Mittag und lassen den Tag ab 15.30 Uhr ausklingen mit einem gemeinsamen Singen, zu dem auch die Eltern / Großeltern / Geschwister eingeladen sind, wenn sie zum Abholen schon ein bisschen früher kommen können.



Foto: Paul Warmann

Den Gottesdienst sind alle herzlich zum Osterbrunch eingeladen, und wer weiß, vielleicht kommt sogar der Osterhase vorbei und es gibt ein paar versteckte Oster Eier.

Das Angebot der Kinderbibelwoche richtet sich vor allem an **Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren**, für Essen und Material erheben wir einen **Kostenbeitrag von 20,00 Euro**. Es gibt 20 Plätze, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

### Anmeldung und nähere Info:

Pfr. Willnauer-Rosseck, Tel.: 02404/ 5513182,  
wolfgang.willnauer-rosseck@ekir.de  
oder im Gemeindebüro Tel.: 02404/ 1266,  
christusgemeinde@ekir.de



Am darauffolgenden **Ostersonntag, den 31. März** feiern wir um **11.00 Uhr einen Familiengottesdienst** in der Mariadorfer Kirche, in dem wir von der Auferstehung Jesu erzählen wollen. Im Anschluss an die-



## Konfirmationen 2024

*Gut 50 Jugendliche werden in diesem Jahr konfirmiert*

11 Monate Konfi-Unterricht werden bald vergangen sein, mit am Ende zwei Freizeiten, mehreren Thementagen in den unterschiedlichen Kirchen unserer Gemeinde, mit einer Churchnight in Baesweiler mit allen Gemeinden des Nordkreises und einer Casinonacht mit Jugendlichen aus allen Gemeinden des Kirchenkreises.

Ziel war es, dass ihr Konfirmandinnen und Konfirmanden die Gemeinde kennenlernt, mit wichtigen Fragen des christlichen Glaubens in Kontakt kommt, Erfahrungen macht mit Gottesdienst und anderen typischen Ereignissen in einer Kirchengemeinde.

Ziel war es auch, dass ihr am Ende dieser Zeit konfirmiert werden könnt. Das Wort heißt „fest machen“ oder „bestätigen“. Und zwar soll eure Taufe bestätigt und euer Glaube ein Stück weit fest gemacht werden und zwar durch euch, durch euer Ja im Konfirmationsgottesdienst.

Der Konfi-Unterricht soll euch die Augen öffnen, wozu ihr eigentlich Ja sagt: zur Gemeinde und den Menschen, die dazu gehören, zu den wichtigen Themen des Glaubens und zu Gott. Ja sagen heißt: Mit all dem will ich weiter zu tun haben, mit Gott und Glaube und Gemeinde soll es für mich weitergehen.



Vielleicht ist noch unklar, wie das geht, wie viel Zeit ihr dafür demnächst habt, ob es erst mal eine Pause gibt. Das müsst ihr auch noch nicht genau wissen. Wichtig ist, dass ihr es überhaupt wollt, sonst wäre die Konfirmation der falsche Schritt.

Wir freuen uns mit der ganzen Gemeinde auf die Konfirmationen und wünschen euch und euren Familien eine frohen und gesegneten Festtag.

*Es grüßt euch das Team der Pfarrerrinnen, Pfarrer und ehrenamtlichen Konfi-Teamer\*innen*

Diese Seite ist nur in der Printversion des Gemeindebriefs enthalten.





## Anmeldung zur Konfirmation 2025

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Mai 2025 laden wir Jugendliche ein, die im Frühjahr dieses Jahres 2024 mindestens 13 Jahre alt sind und/oder zur Zeit die siebte Klasse besuchen.

Gemeinsam werden wir in Eurem Konfirmationsjahr ab Ende Mai 2024 eine Menge erleben: wöchentlichen Konfirmandenunterricht dienstags im eigenen Bezirk, 5 - 6 Thementage zusammen mit Konfis aus anderen Gruppen, gemeinsam gestaltete Gottesdienste, zwei Wochenendfreizeiten und verschiedene Projekte unserer Gemeinde und den Nachbargemeinden. Dabei lernen wir den christlichen Glauben und die Gemeinde kennen und machen uns auf die Suche danach, was es heißt, heute als Christ zu leben und zu handeln. Auch wer noch nicht getauft ist, kann am Unterricht teilnehmen!

**Infoabende mit Anmeldungen finden statt im**

**Gemeindebezirk Alsdorf-Mitte (Pfarrerin Alders, Christian Sachse, NN):  
Dienstag, 19. März um 18.30 Uhr**  
im Luthersaal unter der Martin Luther Kirche Alsdorf.

Der Termin des Begrüßungsgottesdienstes wird an diesem Abend bekannt gegeben.

**Gemeindebezirk Würselen (Pfarrer Geis):  
Dienstag, 16. April um 19.00 Uhr**  
im Gemeindezentrum  
Grevenberger Str. 55.

Der Begrüßungsgottesdienst ist am Sonntag, dem 09. Juni um 10.00 Uhr.

**Gemeindebezirk Hoengen/Mariadorf und Vorweiden (Pfarrer Willnauer-Rosseck):  
Dienstag, 19. März um 18.30 Uhr**  
in der Ev. Kirche Mariadorf

Der Begrüßungsgottesdienst ist am Sonntag, dem 02. Juni um 11.00 Uhr.

Die Jugendlichen der Jahrgänge 2010 und 2011 werden persönlich angeschrieben.

Wenn Sie in der ersten Märzhälfte keinen Einladungsbrief bekommen haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel.: 02404/ 1266 oder Ihre zuständige Pfarrperson (Kontaktdaten s. S. 50).



## Jubelkonfirmation 2024

Wir möchten anknüpfen an die gelungenen Jubelkonfirmationen in den vergangenen zwei Jahren in Alsdorf und in diesem Jahr am **Sonntag, 22. September, 14 Uhr**, in Vorweiden in unser Gemeindehaus zum Gottesdienst einladen!  
*(Die Kirche ist leider wegen Dachsanierung bis voraussichtlich Okt/Nov geschlossen...)*

Nach dem festlichen Jubelkonfirmationsgottesdienst laden wir an die Kaffeetafel zur weiteren Begegnung sehr herzlich ein!

Jubelkonfirmation - ob nach 25, 50, 60, 70 oder gar 75 Jahren...

Ob Sie damals hier in einer unserer Kirchen der Christusgemeinde oder in einer anderen Kirche an anderem Ort konfirmiert wurden - Sie sind herzlich willkommen, bei uns mitzufeiern!

Damit wir uns angemessen vorbereiten können und die gemeinsame Vorfreude wächst, sind wir angewiesen auf Ihre persönliche Anmeldung und Ihr Weitersagen an die, die wir auf diesem Wege leider nicht erreichen.



Foto: Pixabay-Congerdesign

Vielleicht besitzen Sie noch ein altes Konfirmationsfoto und gehen auf Spurensuche...? Z.B. beim Kirchenkaffee jetzt schon im Gespräch mit anderen?

Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Achten Sie im nächsten Gemeindebrief auf die Hinweise zur Anmeldung - gerne mit einer Person Ihrer Wahl als Begleitung.

**Wer sich jetzt schon vormerken lassen möchte, wende sich bitte an Pfarrerin Dorlis Alders oder ans Gemeindebüro unserer Christusgemeinde.**

## „Etwas“ tun und sich engagieren - aber wie und wo?

Bei der redaktionellen Arbeit am zurückliegenden Gemeindebrief im vergangenen Oktober war die ohnehin gebeutelte Welt noch weiter aus den Fugen geraten. Zum Ukrainekrieg und der allgegenwärtigen Klimanotlage war gerade noch der Überfall der Hamas auf Israel gekommen. Wir hatten das Gefühl, wir müssten dringend einen Gemeindebrief machen, in dem schwerpunktmäßig nachgedacht wird, was man tun kann und wie das geht. So entstand die Idee zu dieser aktuellen Ausgabe. In den verschiedensten Diskussionen taucht immer wieder die Frage auf, wohin mit der eigenen Unterstützung, sei sie nun durch Geld oder Women/Men-Power.

Dieser Beitrag stellt ein paar Initiativen / Organisationen vor, die „etwas“ tun. Es ist eine exemplarische Auswahl, die Sie – liebe Leserin und lieber Leser – neugierig machen möchte, was anderen Menschen einfällt für deren Engagement und die Ihnen Ideen gibt für Ihr eigenes „Etwas“ Tun.



In Bielefeld ist der Verein **begegnen e.V. - für Toleranz in NRW** zuhause. Der 2019 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Muslim\*innen, Juden/Jüdinnen und

Christ\*innen zusammenzubringen. Nur das Kennenlernen und die konkrete Begegnung schafft eine Grundlage, auf der ein gegenseitiges Verstehen möglich wird. Unter dem Leitgedanken „Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss die Vergangenheit verstehen und die Gegenwart positiv beeinflussen“ organisiert der Verein Begegnungen von Mitgliedern der drei Religionen und anderen Interessierten und lädt ein zu Reisen an Orte des Gedenkens (Auschwitz – Srebrenica - ...) Wer sich engagieren will, muss nicht in Bielefeld leben. Impulse zum Nachdenken und weiterführende Fragen an die Akteure im Verein sind genauso willkommen wie Einladungen zu Veranstaltungen und Bereitstellung von Räumlichkeiten für Workshops und Seminare.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**  
<https://begegnen.nrw>



OWEN - Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V.

**OWEN – Mobile Akademie für Geschlechtergerechtigkeit und Friedensförderung e.V.** hat seinen Sitz in Berlin. Der 1992 in der Nachwendezeit von überwiegend ostdeutschen Frauen gegründete Verein hat seinen Schwerpunkt im Bereich der

Stärkung von Frauen in allen Lebensaspekten als Grundlage eines friedlichen (Zusammen-)Lebens und der positiven Entwicklung von demokratischer Zivilgesellschaft überhaupt. Dieser Schwerpunkt drückt sich auch im Gründungsnamen aus: **Ost-West-Europäisches Frauen-Netzwerk**. In verschiedenen Projekten fördert und initiiert OWEN den Dialog und die Vernetzung von Frauen in Osteuropa mit Frauen hier und an vielen anderen Orten der Welt, immer mit dem Ziel, Frieden zu schaffen oder zu erhalten. Zur Zeit steht ein Theaterprojekt mit ukrainischen, russischen und deutschen Darsteller\*innen im Mittelpunkt der Arbeit, bei dem im Austausch mit dem Publikum die Szenen der abendlichen Aufführung entstehen.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**  
<https://www.owen-berlin.de>



Die **Denkfabrik Schalom Aleikum** wurde vom Zentralrat der Juden in Deutschland 2022 ins Leben gerufen und schließt sich an das Projekt „Schalom Aleikum. Jüdisch-muslimischer Dialog“ an, das in den Jahren davor mit dem Ziel gestartet war, Juden und Muslime jenseits von Gremienarbeit und offiziellen Kontakten auf Funktionärsebene zusammen zu bringen und in einen Dialog zu ziehen. Die Initiative verstand und versteht sich als Teil der Antisemitismus- und Antirassismusingitiativen in unserem Land. Die Denkfabrik tritt an, um

Menschen mit jüdischem, muslimischen und christlichen Hintergrund ins Gespräch zu bringen und fundiertes Wissen und Kenntnisse über die jeweilige Lebenswirklichkeit zu vermitteln. Dialog, Workshops und Forschungsprojekte unter Beteiligung von Menschen aller der Religionen mit vergleichbarem gesellschaftlichen und beruflichen Hintergrund soll das Verständnis untereinander fördern und vergrößern.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**  
<https://www.denkfabrik-schalom-aleikum.de>

Diese Auswahl ist natürlich nicht repräsentativ. Hunderte anderer Initiativen hätten hier genau so gut ihren Platz finden können. Wir hoffen aber, dass Sie neugierig geworden sind und vielleicht Lust haben, diese oder andere Initiativen und Organisationen kennenzulernen und gegebenenfalls irgendwo mitzumachen jenseits einer Spende, die natürlich immer auch willkommen ist.



Abschließend möchten wir noch hinweisen auf den **Bundesverband Deutscher Stiftungen**. Dort sind zu vielen verschiedenen Themenbereichen Stiftungen zu finden, die zum Engagement einladen.

**Weitere Informationen finden Sie dazu unter:**  
<https://www.stiftungen.org/startseite.html>

Wolfgang Willnauer-Rosseck ■



## Was können wir tun?

### Jugendliche lernen Flüchtlingsarbeit kennen

Schülerinnen und Schüler sind in diesem Jahr wieder bei uns zu Gast im Förderkreis Asyl Würselen in unseren neuen Räumen (Aachener Straße 83-85, Würselen). Ehrenamtliches Engagement in sozialen Einrichtungen und Vereinen kennenlernen, angestoßen durch den Verein Herzabdruck e.V., darum geht's. Diesmal sind es 10 Jungen. Für 8 Wochen lassen sie sich auf Begegnungen mit uns ein. Die Schüler erhalten Einblicke in die Tätigkeiten unseres Vereins und erfahren etwas über unsere Aufgaben und das Verständnis von Migration und Integration in unserer Stadt. Unsere Gesellschaft ist bunt.

Informationen, praktische Übungen und v.a. das offene Gespräch miteinander sind grundlegend. Wir sehen gemeinsam auf erste Schritte bspw. einer vierköpfigen Familie aus Afghanistan in unser Land, mögliche Gründe ihres Kommens, ihre Hoffnungen, ihre ersten Erfahrungen, Aufgaben und Hürden, die hier auf sie warten, um erst einmal grundlegende Dinge zu organisieren, die für uns selbstverständlich sind (Sprache verstehen, Hilfe und Orientierung finden, Geld für Essen, Kleidung, Kindergarten-, Schulplatz...).

Sehr schön ist es und anschaulich, wenn wir persönlich werden:

Die Jugendlichen spüren das gegenseitige Interesse, wir geben einander Einblicke in unsere persönlichen Migrationsgeschich-

ten, die oft nur ein bis zwei Generationen zurück liegen: Aus Bosnien, aus der Türkei und anderen Ländern – oder bei uns Älteren z.B. Vertriebene aus Ostpreußen oder Schlesien. Oft erzählen unsere Namen davon, Familienkulturen haben ihre Wurzeln.

Als Pfarrerin ist es mir wichtig zu zeigen, dass wir als Kirche in der Gesellschaft und Gemeinwesenarbeit präsent und vernetzt sind und dafür gute Gründe haben, die etwas zu tun haben mit unserem festen Glauben und klaren Haltung zu Würde, Menschenrecht, Gerechtigkeit und Frieden.

Ich bin davon überzeugt: Das können wir tun, miteinander reden, Einblicke gewähren und erhalten, uns und andere öffnen dafür, Perspektivwechsel wagen, Demokratie gemeinsam mit Jugendlichen buchstabieren.

Dorlis Alders ■

# Befähigungskurs

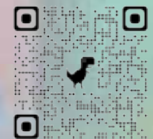


## „zu Hause sterben – zu Hause leben“

**Der Ambulante Hospizdienst der ACD  
– Region Aachen sucht neue  
ehrenamtliche Sterbebegleiterinnen  
und Sterbebegleiter zur Erweiterung  
unseres Teams.**

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den  
Ambulante Hospizdienst der ACD - Region Aachen**

Koordinatorin: Bente Ziemons  
Bettendorfer Str. 30  
52477 Alsdorf  
Tel. (02404) 9877 – 423  
info@hospizdienst-acd-regio.de  
www.hospizdienst-acd-regio.de  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr





## Dankeschönnachmittag und -abend



Foto: Christiane Ramm

„Viele Missverständnisse entstehen dadurch, dass ein Dank nicht ausgesprochen, sondern nur empfunden wird.“

Mit diesem Zitat des Schriftstellers Ernst Reinhold Hauschka eröffnete Pfarrer Joachim Geis den Dankeschönabend vor etwa 40 Ehrenamtlern und Mitarbeitenden der Christusgemeinde. Um dann zur Sicherheit aber doch noch einen expliziten, ausgesprochenen Dank für das Engagement eines jeden Einzelnen der Anwesenden nachzuschieben und herauszustellen, dass Ehrenamt keineswegs etwas Selbstverständliches ist und insbesondere eine Kirchengemeinde nur deswegen funktioniert, wenn so viele Menschen hier mithelfen.

Aus allen Gemeindeteilen trafen sich die Ehrenamtler im Gemeindehaus Würselen. Und so vielfältig wie unsere Gemeinde war dann auch das Teilnehmerfeld: neben Presbytern, Küstern, Organisten und hauptamtlichen Mitarbeitern aus Gemein-

debüro und Kita trafen sich engagierte Menschen aus den unterschiedlichen Kreisen der Gemeinde, vom Seniorenkreis, der Frauenhilfe, den Chören, dem Männerkreis und anderen Gruppen. Nach der Begrüßung wurde gemeinsam gegessen. Es gab eine herzhafte Gulasch- sowie eine vegetarische Suppe, außerdem brachten einige fleißige Helfer noch selbstgemachte Salate und Desserts mit. Die leeren Töpfe und Schalen nach dem Schmaus zeigten, dass es wohl allen gut geschmeckt hat. Bei gemeinsamen Spielen lernten sich die Anwesenden besser kennen und zuletzt wurde unter der mitreißenden Anleitung des Shanty Chores der Gemeinde noch lauthals mitgesungen.



Foto: Christiane Ramm

Schon am Nachmittag konnten bei schönstem Wetter Wanderbegeisterte zum zweiten Mal zum „Kloatscheeten“ in Broichweiden zusammenkommen. Ähnlich wie beim friesischen „Bosselen“ muss der Kloat (Klotz) mit möglichst wenig Rollversuchen



die Wegstrecke entlang bewegt werden. Die Gruppe mit den wenigsten Rollstößen ist Sieger.

Nach anfänglichen Mühen im Tiefschnee fanden die ca. 20 Teilnehmenden bald festgefahrene Wege vor, und beide Gruppen lieferten sich ein Kopf an Kopf-Rennen. Nach einer Pause mit heißem Kaffee, Berlinern und kalten Füßen ging es auf die Rückrunde, auf der dann einer der Kloats im Tiefschnee verloren ging (und unter großem Einsatz eine Woche später nach der Schneeschmelze wiedergefunden wurde). Die Bestimmung der Sieger wurde aufs kommende Jahr vertagt und die dies-

jährigen Preise gerecht auf alle verteilt. Manch eine/r ging in den wohlverdienten ruhigen Abend nach Hause, andere trafen sich später am Abend zum zweiten Teil des Dankeschöntages in Würselen wieder.

Ein Nachmittag und Abend, die Spaß gemacht haben und zeigen, dass Engagement und Ehrenamt in unserer Gemeinde sich nicht nur lohnen sondern sehr wohl auch wertgeschätzt werden und nebenher viel Lachen, Spaß und Freude mit sich bringen.

Axel Bennemann ■

## Motiviert ins neue Jahr!

Die Besucher\*innen und die Mitarbeiter\*innen der Kleinen offenen Türe in Alsdorf haben sich schon zum Jahresende die Frage gestellt:

Wie können wir unser sportliches- und motiviertes Engagement im nächsten Jahr noch stärker umsetzen?

...und haben daraufhin einen kleinen Fitnessraum eingerichtet, (welcher durch Spenden ermöglicht worden ist) und ganz kostenfrei für die älteren Besucher\*innen nun seit dem neuen Jahr zur Verfügung steht.

Doch um gute Vorsätze lange aufblühen lassen zu können, braucht es allerdings auch:



Foto: Daniel Rienäcker

1. Verbündete,
2. einen konkreten Plan und,
3. ein realistisches Ziel.

Also, lasst uns gemeinsam an euren Vorsätzen arbeiten, und deine Träume realisieren!



## Rehkitzrettung


Aus der Umweltgruppe hervorgegangen ist mittlerweile die „Rehkitzrettung Aachen Land e.V.“ – die seit zwei Jahren im Frühjahr bis Frühsommer ehrenamtlich und kostenfrei sehr frühmorgens vor Sonnenaufgang vor der Maht und in Absprache mit Landwirten und Jägern bzw. Jagdpächtern Wiesen nach Rehkitzen absucht, sie zu schützen. Infrarotbalken und -drohnen sind dabei eine gute Hilfe. Nach dem Mähen durch große Maschinen werden die Rehkitze wieder auf die Wiese möglichst

am selben Ort abgesetzt, damit das Muttertier (die Ricke) sie wiederfindet und sich ihrer Jungtiere annehmen kann.

Es ist immer ein anstrengendes, aber auch wunderschönes Erlebnis!

### **Interessierte für die nächste Saison können sich gerne wenden an**

Ute Netterscheid (0157 / 3643 1877) oder

 Rehkitzrettung AC Land e.V.

Dorlis Alders ■



Foto: Dorlis Alders



Fotos: Erik Reuter



Foto: Martin Baldus



## Basar - stolzer Erlös für Jugend- und Seniorenarbeit

Liebe Christusgemeinde,

am 25. und 26.11. 2023 fand in Alsdorf der vorweihnachtliche Basar statt. Im Vorfeld bei der Planung, der Gestaltung von Angeboten und letztendlich bei der Durchführung haben viele Gruppen und Kreise der Gemeinde mitgewirkt. Hier nochmals ein herzliches DANKESCHÖN an Alle.

Es war ein schönes Miteinander, dass noch lange nachwirkt. Viele neue Kontakte wurden geknüpft oder vertieft. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind sicherlich nicht auszuschließen.

Der Erlös brachte eine stolze Summe von 1800 € zusammen. Gemeinsam haben alle Mitwirkenden beschlossen mit der Hälfte der Summe die Jugendarbeit unserer Gemeinde zu unterstützen.

Die andere Hälfte des Erlöses und die Spenden anlässlich der Verabschiedung von Pfarrerin Annegret Helmer sollen der Seniorenarbeit zu Gute kommen.

Hier ist ein bezirksübergreifender Seniorenausflug für dieses Jahr vorgesehen. Es wird einen runden Tisch geben, an dem Interessierte der Seniorenarbeit teilnehmen, um diesen Ausflug zu planen.

Christine Paulus

P.S.: Nach dem Basar könnte vor dem Basar sein. Wer jetzt schon den Gedanken hat, vielleicht bei einem möglichen kommenden Basar im November dabei zu sein, melde sich doch einfach schon einmal unverbindlich. Dann können wir die Kontaktdaten aufschreiben und rechtzeitig einladen, wenn es wieder losgeht.



Fotos: Christine Paulus





	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweilerstr. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>März 2024</b>				
<b>Fr 01.03.</b> Weltgebetstag	15.00 Uhr Weltgebetstag Christus König, Busch	15.00 Uhr Weltgebetstag Ev. Kirche Vorweiden	18.00 Uhr Weltgebetstag St. Cornelius, Hoengen	
<b>So 03.03.</b> Okuli	10.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Sachse	11.00 Uhr Sachse	11.30 Uhr Willnauer-Rosseck
<b>So 10.03.</b> Laetare	11.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zur Einführung des neuen Presbyteriums Mariadorf			
<b>So 17.03.</b> Judika	11.30 Uhr Sachse	9.30 Uhr Wolke	11.00 Uhr Wolke	10.00 Uhr Saffer
<b>So 24.03.</b> Palmarum	10.00 Uhr Wolke	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Geis
<b>Do 28.03.</b> Gründonnerstag	19.0. Uhr Sachse Tischabendmahl	18.30 Uhr Alders Tischabendmahl	19.00 Uhr Willnauer-Rosseck mit Fußwaschung anschl. gemein- sames Essen	19.00 Uhr Geis/Saffer Tischabendmahl
<b>Fr 29.03.</b> Karfreitag	10.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Geis
<b>Sa 30.03.</b> Karsamstag			9.30 Uhr Willnauer-Rosseck Andacht zur Grabesruhe	
<b>So 31.03.</b> Ostersonntag	10.00 Uhr NN/Sachse FamGoDi + Brunch	7.30 Uhr Friedhof Buschstr. Alders + Posaunenchor und Frühstück 9.30 Uhr Team FamGoDi	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck FamGoDi + Brunch	10.00 Uhr Saffer  10.00 Uhr KiGo
<b>April 2024</b>				
<b>So 01.04.</b> Ostermontag			11.00 Uhr Wolke	10.00 Uhr Saffer
<b>So 07.04.</b> Quasimodogeniti	10.00 Uhr Geis	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	11.30 Uhr Geis

	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweilerstr. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>April 2024</b>				
<b>So 14.04.</b> (Konfirmandenfreizeit!) Misericordias Domini	10.00 Uhr Wolke	9.30 Uhr Eichenberg	11.00 Uhr NN.	10.00 Uhr Saffer
<b>So 21.04.</b> Jubilate	11.30 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Willnauer-Rosseck
<b>So 28.04.</b> Kantate	14.00 Uhr Christusgemeindesonntag am Pizzaofen an der Evangelischen Kirche Broichweiden			
<b>Mai 2024</b>				
<b>Fr 03.05.</b>			18.00 Uhr Abendmahl zur Konfirmation Konfirmanden und Familien Broichweiden/Mariadorf	
<b>Sa 04.05.</b> Konfirmationen				14.00 Uhr Konfirmation
<b>So 05.05.</b> Rogate	10.00 Uhr Konfirmation Alders/Sachse	9.30 Uhr Saffer	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	10.00 Uhr Geis
<b>Do 09.05.</b> Christi Himmel- fahrt	Christusgemeindesonntag / Waldgottesdienst mit Posaunenchor Waldandachtsplatz/Forsthaus Weiden (Würseler Stadtwald) Parkplatz Forsthaus Weiden, Hochwaldweg 80, 52080 Aachen-Verlautenheide bei strömendem Regen: Kirche Vorweiden			
<b>So 12.05.</b> Exaudi	10.00 Uhr NN.	9.30 Uhr Geis	11.00 Uhr Geis	10.00 Uhr Saffer
<b>So 19.05.</b> Pfingstsonntag	11.30 Uhr Sachse	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	10.00 Uhr Geis
<b>Mo 20.05.</b> Pfingstmontag	10.00 Uhr Wolke	9.30 Uhr Ökumen. GoDi St. Barbara Broicher Sdlg Alders		
<b>So 26.05.</b> Trinitatis	11.00 Uhr Nordkreisgottesdienst Ort: Voraussichtlich Wasserspielplatz Baesweiler			
<b>Juni 2024</b>				
<b>So 02.06.</b> 1. So n. Trinitatis	10.00 Uhr Saffer	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	11.30 Uhr Saffer

Bitte achten Sie auf weitere Informationen. Für eine Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an das Büro.

Kindergottesdienst Abendmahl Taufe o. Taufmöglichkeit Kirchenmusik Fair-Handel-Stand

Suppe Kirchenkaffee gibt es nach jedem Gottesdienst in **allen Kirchen**.



## Passions- und Fastenzeit – 7 Wochen ohne ...

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie den Gemeindebrief in der Hand halten, dann hat die Passionszeit schon gut zwei Wochen angefangen. Jedes Jahr beginnt sie am Aschermittwoch und endet am Karsamstag, dem Tag vor dem Osterfest.

Passionszeit – Fastenzeit, was ist das eigentlich? Viele sind aufgewachsen mit Traditionen der Fastenzeit, die den Verzicht auf Fleisch und Alkohol in diesen Wochen erwarten, ebenso soll es keine ausgelassenen Feierlichkeiten geben, das hat man ja mit Karneval eben noch erledigt.

Passion hat mit Leid zu tun. Genau genommen geht es um das Leiden Jesu Christi, das ihm durch Verleumdung, Verrat, Verkauf und Verleugnung zugefügt wurde und das zu seinem Tod führte. Das Besondere an diesem Tode Jesu ist – so sagt es der christliche Glaube – dass er mit der Erlösung der Menschen zusammenhängen soll.

Die Zeit zwischen Karneval und Ostern dient dazu, sich mit diesen Fragen des Glaubens zu beschäftigen, mit dem Ziel, stückchenweise, im Lauf des eigenen Lebens, etwas davon zu verstehen. Fasten - Verzicht ist ein möglicher Weg, macht Verzicht einen doch frei, um sich auf etwas anderes zu konzentrieren. Das gilt sogar für Verzicht auf bestimmtes Essen und

Trinken, lässt sich aber auch ausdehnen auf Fernsehen, Social Media, Surfen und Zocken am PC usw..

In der Evangelischen Kirche gibt es seit vielen Jahren eine Bewegung die sich unter dem Motto „7 Wochen ohne“ versammelt. Es geht um eine sehr bewusste Überlegung und Entscheidung, auf was ich verzichten möchte in dieser Zeit und welche biblischen Gedanken sich damit verknüpfen lassen. Es gibt einen Kalender, der die Menschen ähnlich wie „der andere Advent“ mit Bildern und Texten durch die Tage begleitet. Es gibt wöchentliche Fastenbriefe und weitere Angebote, die alle ein bewusstes Erleben der Passionszeit ermöglichen sollen, um unser Verständnis von Sinn und Zweck des Leidens von Jesus Christus zu vertiefen und für uns wirksam zu machen.

Dieses Jahr ist das Motto „Komm rüber - 7 Wochen ohne Alleingänge“. Gemeinschaft mit anderen, mit der Schöpfung und mit Gott wird in den Blick genommen und betrachtet unter dem Blickwinkel, wie solche Gemeinschaft uns stärken und in schwierigen Zeiten helfen kann, dass wir klar kommen und nicht den Mut verlieren.

Jede der sieben Wochen steht unter einem speziellen Motto, und ihr ist jeweils eine Bibelstelle zugeordnet:



- „miteinander gehen“ (Lukas 24, 13-16),
- „mit den Liebsten“ (Hohelied 2, 8-10, in Auswahl),
- „mit denen da drüben“ (Lukas 19,5-7),
- „mit der Schöpfung“ (Genesis 2,15),
- „mit der weiten Welt“ (Apostelgeschichte 16,9),
- „mit den Anvertrauten“ (Johannes 19,25-27),
- und „mit Gott“ (Psalm 139,9-10).

Vielleicht haben Sie ja Lust, die „7 Wochen ohne“ – Aktion näher kennenzulernen. Im Internet entfalten sich die vielen Angebote und Möglichkeiten von der Webseite: <https://7wochenohne.evangelisch.de>

Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

Wolfgang Willnauer-Rossek ■



## Dachsanierung Kirche Vorweiden

Es geht los!

Als Statiker an der Seite unserer Architektin Dipl.-Ing. Maike Scholz haben wir mittlerweile Dipl.-Ing. Achim Bosten aus Aachen gewinnen können.

Er führt die Standsicherheitsnachweise für unseren Dachstuhl aus und plant die Erüchtigung der durch Krieg, Feuchte und Insekten in den Abmessungen oder der Festigkeit beeinträchtigten Holzbauteile und des geschädigten Dachtragwerkes.

Im Mai wird die Kirche eingerüstet, ein Bauzaun aufgestellt, die Orgel wird von Firma Weimbs mit einer Schutzhülle gegen den Baustaub versehen, die Dämmung über der gewölbten, hölzernen Decke des Gottesdienstraums wird beseitigt... Arbeiten, die in Eigenleistung unserer Gemeinde gemacht werden können, suchen wir zu verteilen, um die Kosten etwas zu entlasten...

**Gottesdienste, Proben von Posaenorchor und Chörchen finden darum ab Mai ausschließlich im Gemeindehaus statt.**

**Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!!**

Dachsanierung Vorweiden  
44.697,99 €  
Aktueller Stand der Spenden



Weiter nehmen wir dankbar Spenden entgegen:

**Empfängerin:**  
**Evangelische Christuskirche**  
**Spendenkonto:**  
**IBAN DE 69 3905 0000 1070 1180 86**  
**Verwendungszweck:**  
**Dachsanierung Kirche Vorweiden**

Zur Vereinfachung des Spendenvorgangs gibt es mittlerweile auch die Möglichkeit einen QR-Code zu scannen, man wird dann direkt auf eine Webseite geführt, die mit der KD-Bank (unserer Spenden-Bank) verknüpft ist.



In der Zukunft werden in unseren Kirchen Plakate mit dem QR-Code aushängen, so dass man auch vor Ort sofort tätig werden und spenden kann. Die Erklärungen auf der Webseite führen einen durch den Spendenvorgang. Neben den Kontaktdaten ist die eigene IBAN-Nummer erforderlich. Eine Spendenmöglichkeit mit PayPal wird zur Zeit noch eingerichtet.

D. Alders / W. Willnauer-Rosseck



## Radeln Sie mit!

**Aktion „Evangelische Kirche im Rheinland radelt zum Gottesdienst“ am 26. Mai 2024!**

### Liebe Gemeindemitglieder,

das Fahrradfahren hat auch in unserer Landeskirche zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen entscheiden sich, das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen. Im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ lädt die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ein, mit dem Fahrrad zum Gottesdienst zu radeln.

„Stadtradeln“ ist eine Kampagne des Netzwerks „Klima-Bündnis“. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelperson möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken.

### Mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen am 26. Mai!

Klimafreundlichkeit ist ein wichtiges Thema, insbesondere im Verkehrssektor, welcher rund ein Fünftel der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland verursacht. Viele Wege lassen sich problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen. Radfahren fördert die Gesundheit, spart Zeit und Geld und schützt die Umwelt. Der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad ist ein kleiner Schritt: Der Aktionstag soll motivieren, auch im Alltag häufiger das Fahrrad zu nutzen.

### Radeln Sie mit am 26. Mai!

Leisten Sie gemeinsam mit uns Ihren Beitrag zum Klimaschutz, setzen Sie ein sichtbares Zeichen für gelebte Schöpfungsbewahrung! An diesem Sonntag setzen die Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Das hat auch der Beschluss der Landessynode: „Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Rad“ gezeigt.

### Seien Sie dabei am 26. Mai! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Klimaschutzmanagement





## Malkurs in der KOT Alsdorf

Tatyana Zharova lädt **Kinder von 9 bis 12 Jahren immer mittwochs** zum Zeichnen und Malen in die kleinen offenen Tür Luisenpassage, Otto-Wels-Str. 2b, in 52477 Alsdorf ein.

Der Kurs findet statt von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** und ist kostenlos,  
**Anmeldungen telefonisch an:**  
Tel.: 0151/50214252

## Jugendtrauergruppe „Phönix“ in Alsdorf

**vierzehntägig montags, 17.00 - 20.00 Uhr**

in der Gräberkirche Alsdorf-Schaufenberg, Hauptstr. 23a

**Kontakt:** s. Kindertrauergruppe

## Kindertrauergruppe „Libelle“ in Alsdorf

**vierzehntägig montags, 17.00 - 18.30 Uhr**

in der Gräberkirche Alsdorf-Schaufenberg, Hauptstr. 23a

**Kontakt:**  
Corinna Zens,  
Tel.: 02404/ 6796753  
corinna.zens@bistum-aachen.de



## Krabbelgruppe Miniclub

**mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr**

im Gemeindehaus Mariadorf  
Eschweilerstr. 11a

**Ansprechpartner\*in:**  
sany.zander@icloud.com oder  
Pfr. Willnauer-Rosseck, 02404/ 5513182

## Krabbelgruppe Miniclub

**dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr**

im Gemeindehaus Vorweiden,  
Jülicher Str. 109

Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Spielplatz Brahmsstraße in Würselen/Linden-Neusen.

**Ansprechpartnerin:**  
J. Gabrisch, Tel.: 02405/ 71428

## Krabbelgottesdienst in Vorweiden

**Dienstag, 19. März um 9.45 Uhr**  
Kirche Vorweiden  
(9.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus)

## Kindergruppe Broichweiden

Neue Termine:  
**15. März, 26. April, 24. Mai + 14. Juni 2024**  
**immer freitags von 16.00 - 18.00 Uhr**  
im Ev. Gemeindehaus, Vorweiden



## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Auch im neuen Jahr geht es weiter mit dem Kindergottesdienst in Würselen. Zu den nächsten Kindergottesdiensten sind alle Kinder herzlich eingeladen. Im März gibt es folgendes Thema:

**03. März 2024**  
**Thema: Säen, Ernten. ...**

Wir treffen uns kurz vor 11.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und gehen nach dem ersten Lied gemeinsam nach oben in den Kinderkirchenraum.

Es freuen sich auf euch:  
Britta Bergs & Eva Dreesbach  
Singen \*\*\* Basteln \*\*\* Geschichten \*\*\*  
Erzählen \*\*\* Hören \*\*\* Beten



Kinderkirche in Würselen  
Foto: Joachim Geis

**03. März 2024**  
**kurz vor 11.30 Uhr**  
Martin-Luther-Kirche  
Würselen

## MINA & Freunde



Quelle: gemeindebrief.de



## Neues Jahr – neues Glück

Die ersten Monate im neuen Kindergartenjahr 2023 waren für uns sehr herausfordernd, da wir in einem personellen Notstand hingen. Es war eine harte Zeit für alle, Personal, Eltern und auch für die Kinder.

Gemeinsam haben wir an einem Strang gezogen und die Hürden gemeistert!

Nun bekommen wir im neuen Jahr nicht nur absehbar neue Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, sondern auch eine neue Gruppenform. Unsere Sternengruppe wird ab Sommer eine U3 Gruppe (Gruppenform 2, 0-3 Jahre).

Dieser Bedarf ist in Würselen in der letzten Zeit stark gestiegen, und immer mehr Eltern brauchen eine Betreuung bereits ab einem Jahr und noch früher.

Dies ist auch für uns eine Herausforderung, der wir uns aber gerne gemeinsam stellen, und wir freuen uns auf unsere „Kleinen“.

Wir schauen positiv auf die nächsten Monate und freuen uns, endlich wieder mit mehr Aktivitäten/ Elternabenden/ Eltern Café etc. durchstarten zu können.

Außerdem wollen wir im Frühjahr auch wieder mit unserem beliebten Kindersachenflohmarkt starten. Dies bietet den Familien einen Ort zum Austausch und die Möglichkeit, schon mal unsere Einrichtung zu besuchen und zu erkunden. Infos werden demnächst im Gemeindezentrum und Familienzentrum ausgehängt!

Wenn Sie auch Kindersachen verkaufen möchten, melden Sie sich gerne schon mal telefonisch bei uns im Familienzentrum an.

Silke Westerhausen ■

## Willkommen im Eine-Welt-Laden Mariadorf

Unsere Christusgemeinde ist Mitglied im Verein fair handeln e.V., der einen eigenen Laden in der Marienstr. 21 in Alsdorf-Mariadorf betreibt.

Es ist ein schöner Ort, um Kunsthandwerk, Schreibwaren, Süßigkeiten, Kaffee, Wein, Tee ... und vieles mehr zu erwerben, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

fair handeln • weltladen@fairhandeln-ev.org • www.fairhandeln-ev.org

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr  
 Donnerstag: 9-12 Uhr  
 Freitag: 15-18 Uhr  
 Samstag: 10-13 Uhr

Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Verein fair handeln e.V. interessiert, wende sich bitte an Gertrud Kutscher, Tel.: 02404/ 91 21 22



## Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne



### Eltern - Kind - Gruppen in Würselen in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte Aachen

**Termine Eltern Café** (im Familienzentrum oder Gemeindezentrum):

Für alle interessierte Eltern, die sich Zeit zum Austausch mit anderen Eltern oder einer Mitarbeiterin des Familienzentrums wünschen. (An den nachmittags Terminen können die Kinder gerne nach Bedarf mitgebracht werden.)

**Vormittags: 9.00 - 10.00 Uhr**

05.02., 04.03., 03.06. und 01.07.2024

**Nachmittags: 14.00 - 15.00 Uhr**

25.03., 29.04., 27.05. und 24.06.2024

**Erziehungsberatung:** Die Erziehungsberatung mit Frau Bischoff-Bremen von der Ev. Beratungsstelle in Aachen findet in 2023 jeden ersten **Dienstag von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr** statt.

Termine können mit dem Familienzentrum vereinbart werden.

Die Erziehungsberatung ist offen für alle Gemeindemitglieder und für die Menschen aus dem Stadtteil in Würselen.

### Familienzentrum Würselen

Kita Sonne, Mond und Sterne  
 Grevenberger Str. 57,  
 Frau Westerhausen  
 Tel.: 02405/ 94244  
 E-Mail: kita.wuerselen@ekir.de

**Donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr** findet der **Wichteltreff** (Kinder ab 1 Monat) statt. Im ersten Lebensjahr kommen Eltern aus dem Staunen nicht heraus. Das Kind lernt jeden Tag neue Dinge hinzu.

In dem Kurs gibt es viele Anregungen, diese Entwicklungen bewusst zu erkennen und zu unterstützen. Durch Kniereiterspiele und kleine Lieder wird die Beziehung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson gestärkt. Außerdem gibt es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen.

**Freitags 9.30 bis 11.00 Uhr** treffen sich die **Musikzwerge** (Kinder ab 1 Jahr). Wir wollen die Welt der Musik mit Instrumenten und Klatschspielen entdecken, aber auch selbst Instrumente basteln. Musik fördert die Konzentration, Kreativität und soziale Kompetenz.

**Alle weiteren Informationen** (Anmeldung, Kosten, Aktuelles) gibt es entweder bei der Familienbildungsstätte (Tel.: 0241/ 5152949, info@efam-aachen.de) oder bei der Kursleiterin **Monika Schmidt** (Tel.: 02405/ 897321).



## Familienzentrum eva

### Beratungsangebote

- Beratung bei Fragen zur Erziehung
- Beratung bei Kindeswohlgefährdung §8a
- Beratung für begabte und hochbegabte Kinder im Elementarbereich

### Rucksack-Kita

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung

Im Rahmen der Sprachförder- und Familienbildungsprogramme treffen sich Eltern in der Einrichtung ihres Kindes und tauschen sich sowohl zu Themen wie Sprachförderung, KiTa-Alltag als auch allgemeinen Erziehungsfragen aus.

Die Gruppe wird von einer qualifizierten Elternbegleiterin angeleitet.

### Krabbelgruppe „Griffbereit“

Familien entdecken gemeinsam Spiel und Sprache

Im Rahmen der Sprachförder- und Elternbildungsprogramme treffen sich Eltern in der Einrichtung mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren und fördern ihre Kinder beim Spiel, beim Liedersingen und Geschichtenerzählen. Gleichzeitig können die Eltern sich zu Erziehungsfragen austauschen, Kontakte knüpfen und haben viel Spaß mit ihren Kindern.

Die Gruppe wird von zwei qualifizierten Elternbegleiterinnen angeleitet.



### Elterncafé

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktuellen und interessanten Themen werden Referenten eingeladen.

### Babymassage

Berührung, die unter die Haut gehen  
Berührung ist die schönste Form das gemeinsame Leben zu beginnen. Die Baby-massage hilft z.B. bei Blähungen, verbessert die Verdauung, fördert den gesunden Schlaf, löst Verspannungen und trägt zur Entwicklung eines positiven Körpergefühls bei frühkindlicher Entwicklung bei.

Mittwochs 14.15 - 15.15 Uhr  
Kursgebühr: kostenfrei  
Kursleitung: Frau Nawrocki  
Tel.: 02404/ 24850

### Auskunft zu allen Angeboten erhalten Sie hier:

#### Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte:

Bodelschwingweg 2  
Mo – Fr von 9.30 – 12.00 Uhr  
Frau Spieß und Frau Liska,  
Tel.: 02404/ 23450

#### Alsdorf-Ofden

Theodor-Seipp-Str. 42a  
Frau Erhardt, Tel.: 02404/ 24850

### Kooperationspartner

#### Aachener Frühförderung – Außenstelle Alsdorf

Frau Achilles, Tel.: 0241/ 928250



## Wenn Jung und Alt voneinander lernen

Einmal im Monat gehen die Kinder des Familienzentrums eva Alsdorf-Mitte zum Seniorenzentrum an der Stadthalle für generationsübergreifende Projekte, wie Basteln, Singen, gemeinsames Kochen, Spielen.

Im vergangenen Jahr trafen wir uns z. B. zu einer Poolparty mit Kindercocktails, zum gemeinsamen Brotbacken in der Erntedank-Zeit oder zur Gestaltung von Windlichtern unter dem Motto „Trag in die Welt nun ein Licht“ zu St. Martin.

St. Martin haben wir uns gemeinsam mit den Eltern am Seniorenheim getroffen. Die Kinder führten einen Lichtertanz auf und gemeinsam sangen wir mit der Kapelle St. Martins Lieder. Die Senioren schauten von ihren Zimmern oder Gemeinschaftsräumen zu, schwenkten die Windlichter im Takt der Musik und sangen begeistert mit. Es war sehr rührend, die Gesichter und Freude auf beiden Seiten zu sehen.

Dank dieser Zusammenarbeit lernen Kinder zum Beispiel schon früh den Umgang mit Senioren. Es werden nicht nur Unterschiede, sondern auch Gemeinsamkeiten festgestellt.



Foto: KiTa EVA

Kinder schaffen es durch ihr Lächeln, große Emotionen in Senioren zu wecken. Gleichzeitig können diese ihr Wissen mit den Kindern teilen und damit auch etwas zurückgeben. So ist jede Seite für die andere hilfreich und wichtig. Unsere Termine sind von beiden Seiten immer gut besucht und wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder Projekte zwischen Alt und Jung zu fördern und anzubieten.

Marion Weist/ Sabrina Cremer ■



## Frauenhilfe Alsdorf

<b>Fr</b> 01.03.2024	WELTGEBETSTAG 15.00 Uhr Christus König / 18.00 Uhr St. Cornelius
06.03.2024	Wir fangen den Frühling ein - <i>Paulus und Team</i>
20.03.2024	Passionsandacht mit ABM - <i>Peltner</i>
03.03.2024	Osterfest - <i>Paulus und Team</i>
17.04.2024	Berühmte Werke - <i>Smetana - Joachim Peters</i>
01.05.2024	Feiertag
15.05.2024	Sitztanz - <i>Marga Bormann</i>
29.05.2024	Eine kleine Lutherreise - <i>Joachim Geis</i>

**A**  
in der Regel  
mittwochs von  
15.00 - 17.00 Uhr  
Luthersaal

**Kontakt:** Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915

### Aktive Spätlese – für alle 60+

Am letzten Freitag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr	22.03.24 26.04.24 24.05.24	Wegen der Vertretungssituation können die Themen nur kurzfristig bekannt gegeben werden. <b>Kontakt:</b> <i>Pfarrer Willnauer-Rosseck und Christine Paulus</i>
--	----------------------------------	--

### Trauercafé Zuversicht

jeden 2. Samstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr	09.03.24 13.04.24 11.05.24 08.06.24	Ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft für alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen. <b>Kontakt:</b> <i>Christine Paulus Tel.: 02404/ 676915 oder Pfarrer Joachim Geis, Tel.: 02405/ 84345</i>
--	--	--

### Spielräume

mittwochs, 15.00-17.00 Uhr <b>Kontakt:</b> <i>Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915</i>	27.03.24 13.04.24	Beeker - Bauern u. Erzählcafé ACHTUNG SAMSTAG: Tagesfahrt zum Keukenhof Anmeldung bei C. Paulus
Die Gruppe nimmt eigene Ideen, Phantasien und Wünsche auf und setzt sie in die Tat um.	24.04.24 22.05.24	Cine-Café: Auf dem Weg Eis essen in Aldenhoven

### Kirchenchor

montags 15.45 - 17.45 Uhr (außer in den Ferien)	<b>Kontakt:</b> <i>Kurt Mank, Tel.: 02404/ 2783 oder kurt.mank@freenet.de</i>
---	---

### Wanderungen

Treffpunkt 14.00 Uhr an der Martin-Luther-Kirche Alsdorf. <b>Kontakt:</b> <i>Christine Paulus Tel.: 02404/ 676915</i>	13.03.24	Rund um Schloß Erenstein
	10.04.24	Erholungsgebiet Wurmtal
	08.05.24	Auf und um den Indemann

### SenFit 60+

dienstags von 15.00 - 16.00 Uhr Kurse jeweils 8-10 Termine	<b>Anmeldung und Kontakt:</b> <i>Erna Bennetru, Tel.: 02401/ 605379 (montags 11-13.00 Uhr oder AB)</i>
---	--

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche, Albrecht-Dürer-Str. 3, Alsdorf, statt.

### Literaturkreis

jeweils montags 10.15 Uhr <b>Leitung:</b> <i>Karin Liestmann und Team Tel.: 02405/ 3375 Teilnahmegebühr: 5,00 €</i>	11.03.24	Edgar Rai: Ascona
	08.04.24	Jess Jochimsen: Der Abschlußball
	13.05.24	Michael Kohlmeier: Das Mädchen mit dem Fingerhut
	10.06.24	Hubert Messner und Lenz Koppelstätter: Der schmale Grat

### Fröhlicher Donnerstag

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr <b>Kontakt:</b> <i>Marlies Nellessen Tel.: 02405/ 21270</i>	14.03.24	Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Nachmittagen!
	11.04.24	
	25.04.24	Am 11.04. ist Frühlingsfest.
	23.05.24	

### Bibelkreis

montags abends, 14-tägig 19.00 - ca. 20.30 Uhr <b>Ferien: 21.12.2023 - 05.01.2024</b>	04.03. und 18.03.2024	<b>Fragen beantwortet gerne:</b> <i>Karin Liestmann, Tel.: 02405/ 3375</i>
	08.04. und 22.04.2024	
	06.05. und 27.05.2024	
	10.06.2024	

### Spielgruppe für Seniorinnen und Senioren

vierzehntägig mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr <b>Kontakt:</b> <i>Gertrud Zay Tel.: 0176 31075267</i>	06.03.24	Sie sind herzlich eingeladen zur Spielgruppe. Die Termine finden im Gemeindezentrum Würselen statt. Wir freuen uns auf Sie und auf unsere gemeinsame Zeit!
	20.03.24	
	17.04.24	
	15.05.24	
	29.05.24	

**Kirchenmusikalische Angebote**

dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr	Vokalensemble „free voices“
dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr	Blockflötenensemble „corus flautorum“
mittwochs von 12.00 - 12.20 Uhr	„Sing along“ durchs Kirchenjahr
mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr	Chorprobe „Chor der Martin-Luther-Kirche Würselen“
<b>Kontakt:</b> Frau Heinig Michl, Tel.: 02405 / 82212	

**Besuchsdienstgruppe**

Treff nach Vereinbarung	<b>Info:</b> Joachim Geis, Tel.: 02405/ 84345
-------------------------	---

**Kreativgruppe**

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr außerhalb der Ferien	<b>Kontakt:</b> Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 92401 Sigi Schillings, Tel.: 02405/ 85187
--	---

**Diakonielädchen**

montags von 10.00 - 13.00 Uhr	Bitte im Gemeindebüro nachfragen.
-------------------------------	-----------------------------------

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55, Würselen, statt.

**Spieletreff**

Alle 14 Tage, in ungeraden Wochen montags um 19.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Josef Schmertz gabi.josef.schmertz@netaachen.de	Gespielt wird mit Gesellschaftsspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele usw.). Spielregeln werden erklärt. Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jeden Gast!
---	---

**Healing Qigong im Sitzen**

wöchentlich montags jeweils 10.00 Uhr, außer in den Ferien <b>Kontakt:</b> Cornelia Gagelmann Tel.: 02404/ 9039544, E-mail: conny.gagelmann@gmail.com	Qigong ist eine fernöstliche Meditations- und Entspannungsform, die die seelische und körperliche Widerstandsfähigkeit erhöht. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.
--	---

**Männertreffen**

jeden Freitag 15.00 - 17.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Pfr. W. Willnauer-Rossek	Unterhalten, Spielen und Singen bei Kaffee und Kuchen. Wir packen bei Bedarf gern an.
---	---

**ErlebnisTanz ab 60**

vierzehntägig mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr	13.03.24, 10.04.24 24.04.24	<b>Kontakt:</b> Marga Borrmann Tel.: 02404/ 3897
--	--------------------------------	---

**Frauenfrühstücksgruppe**

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr <i>Team: Christiane Ramm, Tel.: 02404/ 64650), Carmen Kahn und Martina Müller (Tel.: 02404/ 65804)</i>	05.03.24 09.04.24 07.05.24	Briefe und Karten, die uns berührt haben Vorsätze - liebevoll gewonnene Gewohnheiten Muttertag - wichtig oder nicht?
--	----------------------------------	--

**Frauenchor DaCapo**

dienstags 19.30 Uhr <b>Kontakt:</b> Katja Henkes-Rolle, E-Mail: KHenkesRolle@web.de	Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Werke vom Barock bis zur Populärmusik der Neuzeit. Neben Gottesdiensten gestaltet der Chor geistliche und weltliche Konzerte.
--	---

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Mariadorf, Eschweilerstr. 11a statt.

**Irish-Folk-Gruppe „Saileach“**

mittwochs, 19.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Erik Reuter (erik.reuter@ekir.de)	Wir üben und spielen irische und schottische Folkmusik - Mitspielende, auch Anfänger, sind willkommen!
--	--

**Das Chörchen**

mittwochs 19.30 -21.00 Uhr <b>Leitung:</b> Iris Donner-Hermanns	Kirche Vorweiden
--	------------------

**Posaunenchor**

jeden Montag, 20.00 Uhr	<b>Kontakt:</b> Dr. H. Engelbrecht, Tel.: 02405/82140
-------------------------	---

**Biblisch-theologischer Arbeitskreis - Ökumenisch**

montags 18.00 - 19.30 Uhr <b>Kontakt:</b> Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489575	04.03.24 08.04.24 06.05.24	Wir sind ökumenisch miteinander im Gespräch!
--	----------------------------------	--

**Offene Tür Gemeindehaus Vorweiden**

jetzt immer freitags 16.00 - 18.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Dorlis Alders Tel.: 02405/ 676915 Erik Reuter, Tel.: 02405/ 896252	Zeit zur freien Begegnung bei Kaffee/Tee, miteinander Ideen entwickeln, Kreativität, Backen oder Kochen und gemeinsam Essen
--	---

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Vorweiden, Jülicher Str. 109, statt.

## Über den Tellerrand geschaut

Unter dieser Überschrift informieren wir Sie über interessante Angebote unserer Geschwister in der Nähe. Zum einen sind das Veranstaltungen und Aktionen in den katholischen Kirchen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Zum anderen sind das auch Termine in den evangelischen Gemeinden hier im Norden des Kirchenkreises.

### Einladung in der katholischen Gemeinde

#### Frühschichten und Laudes in der Fastenzeit

Freitag um **6 Uhr** in der Krypta von **St. Castor** am **8., 15., 22. und 29. März** mit anschließendem Frühstück

Samstag um **8 Uhr** im Pfarrheim in **Mariadorf** am **2., 9. und 16. März** mit anschließendem Frühstück

Samstag um **8 Uhr** zur Laudes im Pfarrheim in **Hoengen** mit anschließendem Frühstück **an jedem Samstag.**

#### Familienmessen mit Musical

Am **Sonntag, 10. März**, feiern wir um 11.15 Uhr in **St. Castor** eine Familienmesse mit Mini-Musical. Der Kinder-, Jugend- und Familienchor St. Castor führt „Gott braucht dich und mich“ von Michael Hoppe auf.

Am **Ostermontag, 1. April**, führt der Kinderchor **St. Johannes XXIII.** das Mini-Musical „Emmaus“ in der Familienmesse um 11.15 Uhr in St. Michael/Begau auf.



Foto: Caren Braun

### Gemeindefest Evangelische Kirchengemeinde Baesweiler-Setterich-Siersdorf

Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest an Himmelfahrt am **9. Mai.**

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir unser Gemeindefest an Himmelfahrt. Los geht es mit einem Familiengottesdienst **um 10.00 Uhr in der Friedenskirche Otto-Hahn-Straße 1 in Baesweiler.** Im Anschluss daran entfaltet sich ein buntes Treiben hinter der Friedenskirche. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen bei Kaffee und Kuchen und guter Stimmung.

## ORGEL & PSALM



**Sonntag, 12. Mai  
um 17:00 Uhr**

**Ev. Markuskirche**  
Geilenkirchener Str. 41, Herzogenrath

**mit Kirchenmusikdirektor und  
Kreiskantor aus Wuppertal**

Jens-Peter Enk

**Orgelwerke zeitgenössischer  
Komponistinnen und  
Komponisten**

Lydia-Gemeinde Herzogenrath  
Evangelische Markuskirche  
Geilenkirchener Str. 41, Herzogenrath



### Meditation im Alltag Einführung in die Christliche Meditation

„Kontemplation ist das Erwachen zur Gegenwart Gottes im Herzen des Menschen und im uns umgebenden Universum. Kontemplation ist Erkenntnis im Zustand von Liebe.“  
(Bede Griffiths, Benediktiner 1906 – 1993)

Wir möchten Sie einladen, den spirituellen Weg der Christlichen Meditation mit uns gemeinsam zu gehen und laden Sie herzlich zu unseren Meditationsangeboten ein.

**Termine:** 14. März; 11. und 25. April, 23. Mai, jeweils 20:00 - 21:30 Uhr

**Ort:** Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstr. 10, Kohlscheid

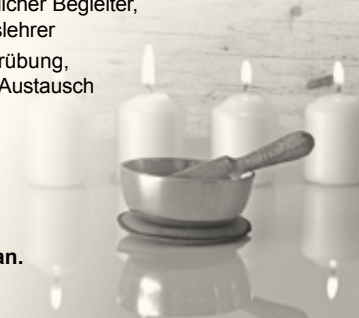
**Leitung:** Pfarrer Frank Ungerathen, Geistlicher Begleiter, Meditations- und Kontemplationslehrer

**Elemente:** Schweigen (20 Minuten), Körperübung, Körpergebet, spiritueller Impuls, Austausch

**Thema:** Gott in der Stille erfahren

**Leitung, Infos:** Pfarrer Frank Ungerathen,  
Tel. 02407 18474

**Anmeldung:** Interessierte sind, auch ohne Kenntnisse, herzlich willkommen.  
**Bitte melden Sie sich vorher an.**  
Die Teilnahme ist kostenlos.





Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.





Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

## Zum Tod von Hans-Dieter Spiertz

Einige Wochen ist es nun schon her, dass Hans-Dieter Spiertz gestorben ist. Damals ging alles so schnell und der Gemeindebrief war so kurz vor dem Erscheinungstermin, dass nur wenige Zeilen möglich waren, um seinen Tod anzuzeigen. Nun wollen wir noch einmal seiner in Ruhe gedenken und danken Joachim Peters für die freundliche Erlaubnis, den von ihm verfassten Nachruf hier abzdrukken.

Die Nachricht verbreitete sich in der Evangelischen Christusgemeinde wie das sprichwörtliche Lauffeuer – und löste in allen Gemeindebezirken große Betroffenheit aus: Hans-Dieter Spiertz aus Warden lebt nicht mehr. Spiertz war ein markantes Gesicht, ein diskussionsfreudiges Mitglied und ein unverzichtbares Energiebündel in den Gremien und im Leben der Gemeinde. Für den Chronisten war er seit gefühlten undenklichen Zeiten Presbyter der früheren Evangelischen Kirchengemeinde Hoengen-Broichweiden und später in der, die Kommunen Alsdorf und Würselen umfassenden Fusionsgemeinde.

Zwar war kurz vor dem Tod von Hans-Dieter Spiertz die Nachricht von einer plötzlichen schweren Krankheit durchge-

sickert. Aber bis zum Schluss versah der ursprünglich aus Stolberg stammende Warden seine vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit für die ihm ans Herz gewachsene Gemeinde.



Foto: www.kirchenkreis-sachsen.de

In einer ersten Stellungnahme zum Tode von Spiertz, der im Februar aus Altersgründen nicht mehr für das Presbyterium kandidiert hätte, sagte Pfarrer Wolfgang Willnauer-Rosseck: „Uns erreicht diese Nachricht unvorbereitet. Wir können uns nicht vorstellen, dass er nicht mehr in seiner Mariadorfer Kirche tätig ist.“ Diese Tätigkeit umfasste neben der Mitarbeit im Presbyterium auch jene in einigen Arbeitsgruppen der Gemeinde. Sie hätte er wohl auch nach dem Ausscheiden aus dem Presbyterium weitergeführt.

Für sein vielfältiges soziales und kirchliches Engagement, unter anderem für das Deutsche Rote Kreuz und die ökumenische Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge, war er im Jahr 2016 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

**Pfarrer\*innen**

Dorlis Alders (Broichweiden)  
Tel.: 02405/ 48 95 75  
dorothea-elisabeth.alders@ekir.de

Joachim Geis (Würselen)  
Tel.: 02405/ 8 43 45  
joachim.geis@ekir.de

Wolfgang Willnauer-Rosseck  
(Mariadorf und Vakanzvertretung Alsdorf)  
Tel.: 02404/ 5513182  
wolfgang.willnauer-rosseck@ekir.de

**Gemeindeamt**

**Gemeindeamt der Christuskirche**  
Bodelschwingweg 4, 52477 Alsdorf  
(Umzug im Frühjahr nach Mariadorf in die  
Eschweilerstr. 11A)  
Tel.: 02404/ 1266  
Fax: 02404/ 86993  
christuskirche@ekir.de

**Ansprechpartnerinnen:**  
Claudia Gesell, Silvia Kapfhammer und  
Uta Kriese

**Bürozeiten:**  
Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr oder  
nach telefonischer Voranmeldung

Bei Bedarf sind nach Verabredung auch  
die Bearbeitung oder Erledigung Ihres  
Anliegens in Mariadorf oder Würselen  
möglich.

**Familienzentrum**

**Familienzentrum Würselen**  
Kita Sonne, Mond und Sterne  
Grevenberger Str. 57,  
Leiterin: Silke Westerhausen  
Tel.: 02405/ 94244

Folge uns auf Facebook und Instagram:



Facebook: Christuskirche Alsdorf  
Würselen Hoengen Broichweiden



Insta: @christuskirche\_awhb

**Presbyterium**

Joachim Geis (Vorsitzender)  
Tel.: 02405/ 84345  
Susanne Degenhardt (stellv. Vorsitzende)  
Tel.: 02405/ 72824

**Küster\*in**

**Alsdorf**  
Claudia Ehrhardt  
Tel.: 0157 56432989  
Kontakt und Anfragen zur Zeit übers Büro

**Würselen**  
Gertrud Zay  
Tel.: 0176 31075267  
Gemeindehaus **Mariadorf**  
Erich Bruß  
Tel.: 0173/ 8411955  
Gemeindehaus  
**Broichweiden**  
Erik Reuter  
Tel.: 02405/ 896252

Die Adressen  
unserer **Kirchen  
und Gemeinde-  
häuser** sind auf  
der Gottesdienst-  
seite in der Mitte  
des Heftes zu  
finden.

**Jugendmitarbeiter\*in**

Daniel Rienacker  
Denise Vogt  
Ev. Kinder- und Jugendtreff  
Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
(in der Luisenpassage)  
Tel.: 02404/ 5995922

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do: 13.00 - 19.00 Uhr  
Fr: 13.00 - 17.00 Uhr



Neues aus der Ev. Christus-  
gemeinde stets aktuell auf  
der Homepage oder per  
E-Mail-Newsletter!

Homepage:  
[www.christuskirche-nordkreis-ac.de](http://www.christuskirche-nordkreis-ac.de)  
Newsletter abonnieren? Schreiben Sie an:  
christuskirche@ekir.de!

**Kirchenmusiker\*innen**

**Alsdorf**  
Ulrike Tulka  
Ulrike\_tulka@yahoo.de

**Würselen**  
Sabine Heinig-Michl  
Tel. 02405/ 82212

**Hoengen-Broichweiden**  
Gisela Freialdenhoven  
gfreialdenhoven@t-online.de  
Olga Losen  
Tel.: 02404/ 9793940

**Wegweiser**

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis  
Aachen e.V., Familien- und Beratungs-  
zentrum im Nordkreis**  
- ANKER - Beratungsstelle für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene bei Gewalt  
und Vernachlässigung  
- STARTeKLAR - frühe Hilfen für  
Familien in Alsdorf  
- Mütter - Väter - Café  
- Fachstelle gegen „Häusliche Gewalt“ -  
Büro Frauenhaus  
- EVA - ev. Beratungsstelle für Schwanger-  
schaft und Schwangerschaftskonflikte  
- Betreuungsbüro für Menschen unter  
gesetzlicher Betreuung  
- Welcome

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 94 95 0  
anker@diakonie-aachen.de  
www.anker-alsdorf.de

**Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“**  
Sidus-Center,  
Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 91334 - 0

**Familienberatungsstelle der Diakonie**  
Ev. Beratungsstelle  
Vaalser Str. 349, 52074 Aachen  
ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de  
Tel.: 0241/ 3 20 47

**Bürgercafé des ABBBA e.V.**  
Luisenpassage Alsdorf,  
Otto-Wels-Str. 2b  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do: ab 11.30 Uhr

**Fahrbarer Mittagstisch Johanniter**  
Tel.: 02406/ 9 60 03 16

**Ev. Krankenhauseelsorge  
Rhein-Maas-Klinikum Würselen**  
Tel.: 02405/ 627351

**Ambulanter Hospizdienst der ACD -  
Region Aachen**  
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender,  
Trauernder und deren Angehörigen  
Tel.: 02404/ 98 77 - 423

**Telefonseelsorge Aachen**  
kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 111 oder  
Tel.: 0800/ 111 0 222

**Kindertelefon**  
kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 333

**Sucht-Notruf für den Kreis Aachen**  
gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich  
Tel.: 0800/ 78 2 48 00

**WABE Möbelrecycling**  
Herr Lövenich  
Freunder Weg 61, Aachen  
Tel.: 0241/ 94 94 067

**Impressum**

Herausgeberin: Evangelische Christus-  
gemeinde Alsdorf - Würselen - Hoengen -  
Broichweiden

Redaktion: Axel Bennemann,  
Christine Ley, Wolfgang Willnauer-Rosseck

Layout: [www.grafische.de](http://www.grafische.de) -  
Ute Küttner, Aachen

Druck: Druckerei Mainz, Aachen  
Auflage: 8.000 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Beiträge:  
christuskirche.redaktion@yahoo.com

**Redaktions-  
schluss:**  
Ausgabe Juni -  
August 2024 ist  
der 28. April 2024



### ***Monatsspruch März***

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Mk 16,6

### ***Monatsspruch April***

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petr 3,15

### ***Monatsspruch Mai***

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1 Kor 6,12

